**PRESSE-INFO**

**Industrie 4.0 – Ein Thema in der Region? –**

**Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek (SPD) besucht Gernsbacher Unternehmen burster präzisionsmesstechnik**

Automatisierung. Globalisierung. Industrie 4.0 – Überstrapazierte, komplexe Begriffe? Relevante Industriethemen, Wachstumsmotoren und Herausforderungen einer florierenden Wirtschaft?

Konkret werden diese Themen für burster präzisionsmesstechnik in täglichen Gesprächen mit Kunden weltweit, wenn das Gernsbacher Unternehmen gefordert ist, punktgenau die optimale Messtechnik für deren Messaufgaben zu liefern, die so anspruchsvoll und vielfältig sind wie deren Branchen, Funktionen und globalen Einsatzgebiete. burster unterstützt seine Kunden weltweit in der Überwachung und Kontrolle von deren manuellen, teil- oder vollautomatisierten Produktionsprozessen. Exakt und präzise abgestimmt auf die Anforderungen hinsichtlich Automatisierungsgrad der Prozesse sowie zunehmender Vernetzung zwischen Mensch, Maschine und Produkt, liefert burster High-End-Messtechnik, mit der die Anwender ihre Prozesse maximal messbar, analysierbar und kontrollierbar gestalten und 100 % sicher sein können, unabhängig, ob Standard-Produkte oder speziell gefertigte OEM-Lösungen zum Einsatz kommen. Im Messbetrieb betreut burster seine Kunden dann umfassend und zuverlässig mit einem weltweiten Netz an Partnern und Niederlassungen.

Konkret wird es aber auch, wenn sich die Politik mit den richtigen Weichenstellungen zu diesen Entwicklungen innerhalb der deutschen Industrielandschaft beschäftigen muss. Als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie sowie Fraktionsbeauftragte der SPD für das Thema Industrie 4.0 besuchte die Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek (Wahlkreis Rastatt/Baden-Baden) vergangene Woche das Unternehmen burster präzisionsmesstechnik in Gernsbach im Murgtal.

Gemeinsam mit Frau Dr. Irene Schneid-Horn, Gemeinderätin und SPD-Fraktionssprecherin im Stadtrat Gernsbach sowie Mitglied im Ausschuss Technik und Umwelt, und Herrn Heinz-Volker Faßnacht, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Gernsbach, wurden während Firmenrundgang und anschließendem Gespräch zentrale Fragestellungen zum Thema Industrie 4.0 erörtert.

Welche Veränderungen kommen mit voranschreitender Realisierung des „Internets der Dinge“ auf die produzierende Wirtschaft zu? Welchen Anforderungen müssen Produkte von heute für Märkte von morgen gerecht werden? Welche Unterstützung benötigen Industrieunternehmen seitens der Politik? Welche Weichen müssen rechtzeitig gestellt werden und wie gestaltet sich die globale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen in diesem Kontext? Nicht zuletzt – auch deshalb der Besuch in einem High-Tech-Unternehmen vor Ort – auch die Frage, wie werden sich Arbeitsprozesse und Arbeitsumgebung ganz konkret entwickeln?

Industrie 4.0 bleibt ein umfangreiches Thema, das man am besten anhand von Praxisbeispielen einordnen kann und aufschlüsselt in die Einzelthemen der jeweils betroffenen Prozessbeteiligten. Neben einem sehr interessanten Austausch mit der Unternehmensleitung zu diesem aktuellen Thema bekamen die Besucher natürlich auch spannende Einblicke in die Fertigung hochpräziser Messtechnik und sprachen über Ausbildung, Standortfragen und Wachstumspotenziale.

*Bildquelle: burster präzisionsmesstechnik gmbh & co kg Gernsbach*

*Bildunterschrift:*

*Von links nach rechts: Heinz-Volker Faßnacht, Gabriele Katzmarek, MdB, Dr. Irene Schneid-Horn und Matthias Burster beim Rundgang durch das Gernsbacher Messtechnik-Unternehmen*

**Adresse:**

burster präzisionsmesstechnik gmbh & co kg

Talstraße 1-5

76593 Gernsbach

DEUTSCHLAND

Fon: (+49) 07224-6450

Fax: (+49) 07224-645-88

info@burster.de

[www.burster.de](http://www.burster.de)

Christina Strohm – 17.07.2015

Ltg. Marketing

Telefon 07224-645-85

email: christina.strohm@burster.de